

Kurztitel

Verlauf der Staatsgrenze

Kundmachungsorgan

BGBI. III Nr. 176/2011

Inkrafttretensdatum

01.02.2012

Langtitel

Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Republik Slowenien über den Verlauf der Staatsgrenze in den Grenzabschnitten VIII bis XV und XXII bis XXVII

StF: BGBI. III Nr. 176/2011 (NR: GP XXIV RV 895 AB 1169 S. 103. BR: AB 8503 S. 796.)

Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluss des gegenständlichen Staatsvertrages wird gemäß Art. 50 Abs. 1 Z 1 B-VG genehmigt.
2. Die Anlagen dieses Staatsvertrages sind gemäß Art. 49 Abs. 2 B-VG dadurch kundzumachen, dass sie für die Dauer der Geltung des Vertrages zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden aufgelegt werden, und zwar
 - a) alle genannten Anlagen beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien,
 - b) die Anlagen 1 bis 24 beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
 - c) die Anlagen 22 bis 42 beim Amt der Kärntner Landesregierung,
 - d) die Anlagen 1 bis 24 beim Vermessungsamt Leibnitz,
 - e) die Anlagen 22 bis 33 beim Vermessungsamt Völkermarkt,
 - f) die Anlagen 31 bis 36 beim Vermessungsamt Klagenfurt und
 - g) die Anlagen 34 bis 42 beim Vermessungsamt Villach.

Ratifikationstext

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 10. November 2011 ausgetauscht; der Vertrag tritt daher gemäß seinem Art. 18 Abs. 2 mit 1. Februar 2012 in Kraft.

Präambel/Promulgationsklausel

Die Republik Österreich und die Republik Slowenien,
von dem Wunsch geleitet,

im Sinne von Artikel 8 des Vertrages über die gemeinsame Staatsgrenze vom 8. April 1965¹ in der Fassung des Notenwechsels vom 16. Oktober 1992² dafür zu sorgen, dass der Verlauf der Staatsgrenze stets deutlich sichtbar und gesichert bleibt,

haben Folgendes vereinbart:

¹ Kundgemacht in BGBI. Nr. 229/1966.

² Kundgemacht in BGBI. Nr. 714/1993.